

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 52 - Nov./Dez. 2002

www.spd-zoo.de



Nikolaus-Wanderung mit Bescherung

am Sonntag

8. Dezember 2002

14.30 h ab Naturfreundehaus

Anmeldung der Kinder bei:
Inge Schmidt, Tel. 2 23 40

Waldspaziergang mit Forstdirektor Gernot Scheerer

Adventskaffee

im Naturfreundehaus
am 1. Advent

1. Dezember 2002

ab 15.00 Uhr



Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wollen wir ein paar besinnliche Stunden erleben.

Kaffeegedecke mitbringen!

Frauen in der SPD, Ortsverein Zoo





Ein Leben als Drogistin...

gerien waren eben für fast alles da. Und deshalb wurden sie auch streng überwacht, z.B. durch Herrn Dr. Reich. Wenn der Arzt mal wieder seine Stichproben-Kontrollen im Saarland machte, sprach sich das unter den Drogisten wie ein Lauffeuer rum. Aber keiner konnte wissen, zu wem er kommt. Und alle fürchteten sich ob seiner strengen Kontrollen.



Das Drogeriegeschäft ist ihr Leben - selbst in der Freizeit. Ernst wurde Bezirksvorsitzender des Drogerieverbands. Zweimal im Jahr machten sie mit dem Drogerieverband einen Tagesausflug. Ansonsten gab es kaum Ferien. Das Geschäft musste ja geöffnet bleiben. Erst als Ernst mit 50 seinen ersten Herzinfarkt hatte, gingen sie immer öfter Wandern - an den Wochenenden natürlich.



Ja, und dann gibts noch ihren Sohn Dieter. Was er macht? Drogist natürlich, in Ottweiler, mit Spezialisierung auf Fotoartikel und Elektronik. Aber die Drogerie von Mutter Wern übernehmen? Nein, das lohnt sich nicht mehr, sagt Frau Wern. Sie betreibe das Geschäft schon lange

mehr als Hobby. Geld verdienen kann man damit nicht mehr.

Seit Silvester 1986 betreibt sie die Drogerie allein. Da starb ihr Ernst.

Und zum Jahresende 2002 geht wieder ein Stück Geschichte zu Ende. Die Geschichte der Drogerie Wern in unserem Ortsbereich.

EINLADUNG

zur Generalversammlung

am Dienstag, 26.11.2002, 19 Uhr, im Naturfreundehaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Grußworte
4. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. **Jubilarehrungen**
6. Bericht des Vorstands
(Rechenschaftsbericht, Kassenbericht)
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. **Neuwahl des Vorstands**
10. Wahl der Delegierten für die SPD-Unterbezirkskonferenz
11. Wahl der Delegierten für die SPD-Stadtverbandskonferenz
12. Wahl der Delegierten für den SPD-Stadtverbandsausschuss
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Verschiedenes

gez. Willi Kräuter, 1.Vors.





Frauen in der SPD



Die Frauen in der SPD laden alle Frauen recht herzlich ein zu ihrem nächsten Treffen am 10. Dezember, 20.00 h, im Naturfreundehaus.

Die weiteren Treffen finden an jedem zweiten Dienstag im Monat zur gleichen Zeit statt.

Naturfreunde



1. Dezember - 9.00 h NFH

Wanderung Felsenweg

Saarbrücken, 13 km

5. Dezember - 18.30 h NFH

Adventsfeier

15. Dezember - 9.00 h NFH

Wanderung Felsenpfad Kirkel, 8 km

... und jeden 1. und 3. Do. im Monat
Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20 h.

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 5,10 EUR)

Abfallberatung: **202 653**

Kanalprobleme: **202 659**

(nach Dienstschluss: **202 650**)

KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)

Polizei, Unfall: **110**

Feuerwehr: **112**

Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**



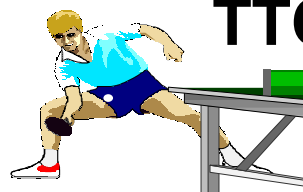
Adventsfeier

im Naturfreundehaus

Donnerstag

5. Dezember 2002

18.30 Uhr



TTC-Trainingszeiten

Aktive und Senioren:

19 bis 21 Uhr

Schüler: 17 bis 19 Uhr

jeweils Montags und Donnerstags

Spielort: Schulturnhalle des Gymnasiums Steinwald

Großes Muschelessen

im Naturfreundehaus

Samstag

30. Nov. 2002

ab 20.00 Uhr

Anmeldung

bis 25.11.02

im Naturfreundehaus

Kostenbeitrag: 8 EUR



Unser Mitglied **Johann Spohn** wird am 27.12. siebzig.

Und - man glaubt es kaum: **Karl-Heinz Altherr** erreicht am 18.12. seine ersten 60 Jahre und sieht immer noch aus wie 50. Kann nur an seiner Frau liegen...
Herzlichsten Glückwunsch, ihr zwei!

Na? Wo wurde das Bild aufgenommen?
Unser Ausflug nach Bad Sobernheim!

Verantwortlich:

**SPD Ortsverein
Neunkirchen-Zoo**

Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 91 93 04
E-mail: w.kraeuter@spd-saar.de

Auflage:
1.200





Ein Leben als Drogistin: Meta Wern

Eigentlich hat sie es gar nicht so gern, in der Öffentlichkeit vorgestellt zu werden. Aber bei Meta Wern muss es einfach sein. Seit 52 Jahren führt sie die Drogerie in unserem Ortsbereich. 52 Jahre! Jetzt mit 75 sagt sie, reicht es. Auch muss sie auf ihre Gesundheit achten.

Geboren wurde sie in Scheidt und stammt aus dem Bischmisheimer Clan der Schmeers.

Eigentlich wollte sie ja Apothekerhelferin werden. Aber beim Arbeitsamt erhielt sie den Tipp, auf Drogistin zu machen. So könnte sie auch selbstständig werden. Gesagt getan. Seit ihrem 15. Lebensjahr ist sie Drogistin. Damals, sagt sie, war das noch ein besonderer Beruf mit einer Ausbildung, die man heute so nicht mehr kennt.



Bei dieser Ausbildung lernte sie ihren späteren Ehemann Ernst kennen, dessen Vater seit 1927 einen Lebensmittelladen in Neunkirchen führte, genau dort, wo heute auch die Drogerie ist. Die Werns stammen aus dem Ostertal. Opa Wern arbeitete noch auf der Hütte. Auf dem nebenstehenden Foto hält der Schwieger-

vater den kleinen Ernst im Arm. Er kaufte das ursprüngliche Siedlungshaus kurz nach der Erbauung und erweiterte es bald darauf, um mehr Platz zum Wohnen und den Lebensmittel-laden zu erhalten.



Ihre Ausbildung konnte sie in Saarbrücken nicht abschließen. Es war Krieg. Alles wurde zerstört. Auch ihre Ausbildungsstätte. Nach dem Krieg lernte sie in Neunkirchen weiter und 1950 eröffneten Ernst und Meta ihre Drogerie direkt neben dem Lebensmittelladen, der noch bis zum Tod der Schwiegereltern bestand.

Das Sortiment der Drogerie war damals noch ganz anders als heute: Es gab fast alles für den täglichen Bedarf, viel Tee - damals noch in lateinisch beschrifteten Dosen. Ja, auch das Lateinische musste damals gelernt sein.

Und wer kennt heute noch die vielen Gläser mit Soda, Salzsäure oder Wasserglas. Von Wasserglas hat sie heute noch einen Liter. Damit kann man Eier einlegen, insbesondere aber hervorragend kleben. Auch wurden damit Theatervorhänge unbrennbar gemacht. Aber heute kauft das niemand mehr. Kennt ja auch kaum jemand.

Wer weiß auch noch, dass Kinder bei Durchfall in der Drogerie ein probates Mittel kaufen konnten? Dro-

An der Blies um 1930



Fortsetzung auf Seite 4